

Bonstetten

Schulort:	Kanton 1799: Bonstetten	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Mettmenstetten Bonstetten	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Bonstetten
Standort:	Kirchgemeinde 1799: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 338v-339			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 154: Bonstetten, [http://www.stapferenquete.ch/db/154].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Bonstetten (Niedere Schule, reformiert) - Bonstetten (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Bonstetten (Niedere Schule, Singschule, reformiert)			

Fragen. Beantwortung über d. Zustand der Schule der Gemeinde Bonstetten

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Bonstetten.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Hat eine eigne Agentenschaft.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Z. district metmenstetten gehorig.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Jm Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jst keine Zerstreute Gemeinde. Nur ein einiger Hoff in der Entfernung.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Nur obbananter Hoff, genannt Käserere eine 1/4. St. vom Schulort entfernt, u. ist nur ein Schulfahiges Kind.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Bedarf hier keiner Beantwortg.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Es sind nur 3. Klassen — Buchstabier, Lese, u: Schreib Klaß.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, lesen, auswendig lernen, und schreiben, u: geschriebenes lesen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter alle Tage. Jm Sommer 2. Tage — winterschule v: <i>Martini</i> bis Ostren — repetier Schule im Winter einen Tag in der woche — Jm Sommer an einem Sonntag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen Büchli — Lehrmr. Zeugnis Buch, — Testament, wasers Batt, lieder, u: SpruchBüchlein. Jn der Singschul nebst den Psalmen <i>Choral</i> Lieder.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es werden den Schreibern Schriften u: moralische Sprüche Zum muster vorgelegt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	5. Stunden.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Das vorige <i>Examinator Convent</i> , durch Vorstellung der <i>Subjecten</i> v: seiten des Pfarrers, u: dort nach geschehenem <i>Examen</i> geschahe die Wahl.
III.11.b	Auf welche Weise?	Jakob Glättli.
III.11.c	Wie heißt er?	Jst aus dem Dorf selbst.
III.11.d	Wo ist er her?	64. Jahr, alt.
III.11.e	Wie alt?	Hat 2. Söhne, deren der jüngere 20. Jahr alt dem vatter im Schuldienst behüfflich ist.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Schulmr sint <i>Junius</i> 1769.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jmmer b: Hause, ein Taglöhner.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Hat Zugleich den Sigrist Dienst.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[[[Seite 2] 98. Schulkinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter. Knaben 58. Mädchen 40.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer 30-40, knaben, u: Mädchen
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	da Hier k: besondrer Schul Fond ist, sonder ein gewißes aus Gemeind, kirchen, u. armengut an den Schulmr, der Zugleich Sigrist ist, bezahlt wird, so fällt die Beantwortg aller sich auf 13. beziehenden Fragen von selbst weg.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jst eine Freyschul, außer daß jedes kind ein Scheit z: Heizen mitbringt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Baufällig.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jm so geheißenen gemeind Hause ist sint undenken Jahre die Schul Stube.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Dazu ist die gemeinde verpflichtet.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Ja an Geld, getreid, Holz zu ie eine gerechtigkeit, ab: mit Kosten — Keinen Wein
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Aus gemeind- Kirchen- u: Armen Gut.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	1. mt Kernen. lb. 26. β. 10.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	lb. 26. β. 14. Armengut lb. 13. β. 10.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	2. Mannwerk wiesen an 2. Fuder. 1. 1/2 vierling aker auf d: rütinen, mit schwehrer Handarbeit ohne Pfluggebrauch zu bauen.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen NB. Schulmr u: Sigristdienst war stets bey einander, u: obgedachte Besoldung ist für beydes.
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 338v-339
Briefkopf	Fragen. Beantwortung über d. Zustand der Schule der Gemeinde Bonnstetten
Transkriptionsdatum	03.06.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	154BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_338v-339.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Bonstetten			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780
Ortskategorie		Distrikt 1799	Mettmenstetten	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Bonstetten	Kanton 2015
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Keine	Zürich
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Amt 2000
Geo. Breite	677831			Gemeinde 2015
Geo. Länge	240985			Affoltern
				Bonstetten
				Einwohnerzahl 2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bonstetten (ID: 199)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein	Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		58
Mädchen		40
Kinder	30 - 40	
Kinder pro Jahr	98	
Kommentar		

2. Schule: Bonstetten (ID: 1439)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

3. Schule: Bonstetten (ID: 3041)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 402)

Name: Glättli
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 64
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bonstetten
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 29 Jahren
Erstberuf: Tagelöhner
Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben